...Gelegenheiten.

...RG-AMERIKANISCHE

...PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Die von dieser Linie herausgegebene European Tourist Gazette, sowie deren illustrirten Kalender für 1886, mit Myriaden gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

61 Broadway, New York. Washington & La Salle St., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

BALTIC LINIE

der

Hamburg Amerik. Packetfahrt-Actien-Ges.

Neue, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen, Dänemark, Schweden und Norwegen.

STETTIN.

Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. Washington u. Lasallestr. Chicago, Ill.,

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Directe Deutsche Schnelldampfer.

Eider Ems Werra
Aller, Saale Trave.
Elbe Fulda

Zweimal die Woche.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Reisezeit zwischen

Bremen und New York

Neun Tagen.

Ueber

1,500,000

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Sorgenvoll und traurig

blickt mancher Kranke in die Zukunft, weil er bisher Alles **erfolglos** gebraucht hat. Alle, besonders diejenigen, welche an **Mannesschwäche** und Geschlechts-Krankheiten, sowie an den traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, wollen zum Selbstschutze den **„Rettungs-Anker"** lesen, ehe sie sich durch verlockende und trügerische Versprechungen prahlerischer medizinischer Anzeigen verleiten lassen. Das preisgrönte Buch, 300 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, wird für 25 Cts. in Postmarken, sorgsam verpackt, frei versandt.

Aerztliches Deutsches Hollinstitut,
11 Clinton Place, New York, N. Y.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren ꝛc.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

F. W. Winter,

824, 826 und 828 Capouse Ave.,

Händler in

Groceries, Provisionen

und

Farm-Produkten,

Weinen und Liquören, u. s. w.,

und Eigenthümer des

„Central Hotels".

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Pfennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Das zweistöckige Haus nebst Lot, No 1014 Cedar Avenue. Weitere Auskunft wird am Hause oder in der Office des „Wochenblatt" ertheilt. 41,3m

Haus zu verkaufen:

Gelegen No. 1005 Pittston Avenue. Das Gebäude ist 16 bei 24 F., hat sechs Zimmer, große Sommerküche, Brunnen, Obstbäume, Beinreben und alle Verbesserungen. Zu erfragen am Platze, bei Christ Petry. 45,3m

Zu vermiethen:

Das untere Stockwerk eines neuen Hauses an Cedar Avenue, dessen Vordertheil als Geschäftslokal eingerichtet ist. Näheres bei Dan. Maurer, 310 Willow Straße.

Wohnung gesucht:

Eine Wohnung zu ebener Erde mit vier oder fünf Zimmern, Sommerküche und Garten wird gesucht, womöglich in der 11 Ward. Die Miethe darf nicht über $12 sein und wird im Voraus bezahlt. Offerten werden vor dem 20. Jan. in dieser Office erbeten.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Den Katholiken von Green Ridge ist es zu weit nach der Stadt und zu weit nach Providence zur Kirche, und es ist daher unter der Leitung von Pfr. P. J. McManus (früher von Great Bend) eine neue Gemeinde dort gegründet worden.

— Manche von rheumatischen Leiden Gelähmte, die schon die Hoffnung aufgegeben hatten, haben endlich nach Anwendung des mächtigen Schmerzenstillers St. Jakobs Oel Abhilfe erlangt.

— Mayor Ripple kollektirte im Monat Dezember etwa $200 an Strafen und hat diese Summe an den Stadtschatz einbezahlt. Wenn der Mayor auf diese Weise fortfährt, so wird er sein Salair aus dem Amt herausschlagen.

— W. S. Huslander hat die alte Providence Presbyterianer Kirche angekauft und wird dieselbe zu einem Miethshause einrichten.

— An Gefangene im Stationshause wurden im Dezember 136 Mahlzeiten verabreicht.

— Sehet die Steuernotiz unter den neuen Anzeigen.

— Die County Auditoren Morris, Wardell und Coleman haben mit der Prüfung der Rechnungen für 1886 begonnen.

— F. D. Collins von Scranton, Patrick Jordan und R. J. Gallagher von Olyphant, M. F. Fadden von Priceville und Andere werden in Harrisburg um einen Charter für eine Straßenbahn von Scranton nach Dickson City, Priceville und Olyphant anfragen und gedenken mit den Vorarbeiten zu beginnen, sobald sie das Wegerecht erworben haben. Die neue Bahn wird wahrscheinlich ebenfalls eine elektrische werden, da man mit einer solchen bequem 20 Meilen in der Stunde zurücklegen kann.

— Der ehemalige Scrantoner Geo. H. Platt, 36 Jahre alt und zuletzt Superintendent einer Wyoming Kohlen Corporation in Peale, Pa., starb dort am 1. Januar und wurde am 3. in Elmira begraben.

— Die St. John Total Abstinenz Gesellschaft von Pine Brook hat für $1200 eine Lot an Capouse Avenue gekauft und wird am 1. Februar mit der Errichtung einer Halle beginnen.

— Der 192ste Arzt hat sich am Donnerstag in der Person von Dr. Fred. E. Jenkins registriren lassen. Er machte deswegen den weiten Weg von New Hampshire, um die Anzahl der Aerzte hier um einen weiteren zu vermehren.

— Der Schneefall am Donnerstag hat eine ausgezeichnete Schlittenbahn gemacht und Liebhaber dieses Sports können sich nach Herzenslust daran erfreuen.

— Die elektrische Bahn beförderte im ersten Monat ihrer Thätigkeit 25,000 Personen.

— Der 65jährige Michael Gilroy von Pine Brook starb am Sonntag Morgen in der St. Peters Kathedrale, während er beim Gebet niederkniete.

— Wenn das Thermometer nicht lügt, so hatten wir am Samstag den kältesten Tag dieses Winters.

— Am nächsten Montag Abend werden Prof. Southworth und die Choral Gesellschaft in der Academy of Music ein Conzert zum Besten des Monumentfondes der Waisenheimath geben.

— Nahe Gouldsboro wurde letzte Woche ein Bär im Gewicht von 500 Pfund geschossen.

— Dr. N. Y. Lect nahm am Mittwoch seine dritte Frau, ein Frl. Jennie B. Kelly von Jordan, N. Y.

— Unter denjenigen, die ein Certifikat als Minen-Aufseher erhielten, finden wir keinen deutschen Namen, trotzdem gewiß viele unserer Landsleute eben so fähig für derartige Stellungen sind, wie irgend ein Anderer. Sie werden auch in diesem Fache ausgebissen.

— George L. Dickson hat das Eigenthum der verst. Helen Loveland an Jefferson Avenue erworben und dafür $22,500 bezahlt.

— Eine Frau Ward und ihr kleiner Sohn wurden am Freitag beim Kohlenlesen an der Mifflin Avenue durch die aus dem brennenden Culmhaufen aufsteigenden Gase betäubt und es dauerte über eine Stunde, ehe die Frau wieder zum Bewußtsein kam.

— Die Ver. St. Regierung gedenkt eine Fabrik zum Guß von Stahlkanonen zu errichten und eine Commission bereist gegenwärtig das Land zur Inspizirung der bedeutendsten Stahlwerke. Es ist wahrscheinlich, daß die Leute noch diese Woche unserer Stadt einen Besuch abstatten.

— Die Gefängnißausgaben von Lackawanna County für das mit dem 1. Dez. 1886 endende Jahr waren $11,608.80. Für die innere Einrichtung des neuen Countygefängnisses sind bis jetzt vorausgabt worden $1671.15.

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

Abonnements-Einladung

— zu dem —

Sechsunddreißigsten Jahrgang

— des —

New-Yorker

Belletristisches Journal.

Eine Wochenschrift für Literatur, Kunst, Wissenschaft, Politik und Tagesgeschichte.

Das „Belletristische Journal," welches mit Schluß des Jahres 1886 sein 36. Jahr zurücklegt, ist durch Hinzuziehung neuer journalistischer und geschäftlicher Kräfte mehr wie je in den Stand gesetzt, dem Deutschthum Amerika's auf dem Gebiet der unterhaltenden, belehrenden und referirenden Tages-Literatur das Beste und Mannigfaltigste zu liefern.

Gediegene und spannende Romane; eine ebenso populärer Weise die brennenden Tagesfragen und alle Zweige des öffentlichen Lebens behandelt; Aufsätze gemeinnützigen und allgemein interessanten Inhalts; eine reiche und bunte humoristische Rubrik; poetische Beiträge; Kunst-Referate und Kritiken; eine politische Rundschau der europäischen Geschehnisse; und endlich ein New Yorker Feuilleton, sowie ein solches, das unter dem Titel „Aus des Hunderten in's Tausendste" alle möglichen Ereignisse der abgelaufenen Woche in den Kreis feuilletonistischer Betrachtung zieht; dazu Börsen- Markt- und sonstige Wochen-Berichte mit einem Worte Alles, was für den Deutsch-Amerikaner Wissenswürdigkeit und Interesse hat, wird von dieser Wochenschrift dem Leser geboten und empfiehlt dieselbe allen Kreisen zum Abonnement.

Agenten gesucht an solchen Plätzen, wo das „Belletristische Journal" noch keine Vertretung hat.

Werthvolle Prämien werden allen Agenten, die sich mit uns ins Verbindung setzen, ausbezahlt.

Germania Publishing Co.
Max Jägerhuber.

— Es wird jetzt eine Klage gegen alle Aerzte erhoben, welche verfäumen, Geburten dem Sekretär der Sanitätsbehörde anzuzeigen.

— Auf Betreiben unseres Congreßrepräsentanten Jos. A. Scranton hat Regierungs-Architekt Bell dem Vorsitzer des Haus Comites über öffentliche Gebäude und Grundstücke, Hrn. Dibble, eine Verwilligung von $250,000 für das Scranton Post- und Gerichtsgebäude empfohlen. Hoffentlich wird auch Befehl zum Beginn des Baues gegeben, ehe die Amtszeit des Hrn. Scranton abläuft, denn wir erwarten nicht, daß der Wilkesbarre Congreßmann Lynch sich für unsere Stadt ins Geschirr legt.

— Als Polizist Lewis Sonntag Nacht den Thomas Kelly verhaften wollte, leistete ihm John Grady von Shanty Hill Widerstand. Mit Hülfe der Beamten Thomas und Scanlon wurden beide eingesponnen und Kelly um $5 gestraft und Grady nochmals beigesteckt, weil er $10 Strafe nicht zahlen konnte.

— Fred. W. Lange reiste letzten Mittwoch wieder nach Middletown, Conn., und Willy Kiesel am Montag nach Süd Bethlehem ab.

— Jerry M. Kistler, sonst ein ziemlich harmloser Mensch, scheint die üble Manie zu haben, Leuten auf lange Wegesstrecken zu folgen, um ihr Thun und Treiben auszuspioniren und sein Interesse verdoppelt sich, wenn er Herren in Damenbegleitung sieht. Erst kürzlich sah sich Spezialpolizist Scanlon veranlaßt, ihm deshalb einen Nasenstüber zu appliziren. Jetzt steht Kistler unter der Anklage, den Scanlon mit Erschießen bedroht und sich Damen gegenüber auf der Straße ungebührlich aufgeführt zu haben.

— Die Beamten der D. L. & W. Bahn beförchten nicht, daß der Ausstand der Kohlenlader zu Hoboken und Weehawken eine Einstellung der Arbeit hier zur Folge haben wird. Zwar sei die Arbeitszeit in den Gruben der Company beschränkt worden, aber nur deshalb, weil die Quota derselben volle Arbeit nicht gestattet.

— William Sissenberger hat kürzlich mit Baumeister Schröder einen Contrakt abgeschlossen zum Umbau seiner zwei Stores No. 229 und 231 Penn Avenue. Hinten wird ein Anbau von 40 Fuß gemacht, was die Länge der Stores auf 75 Fuß bringt. Zugleich werden die Gebäude einen Stock höher gebaut und eine neue moderne Fronteinrichtung erhalten.

— In dem Storegebäude No. 310 Lackawanna Avenue, das Hrn. Morris Goldsmith gehört und von Joseph Green als Kleidestore benutzt wurde, brach am Mittwoch Abend um 10 Uhr ein Feuer aus, welches in dem mit leeren Kisten und anderem Gerümpel gefüllten Kellerraume seinen Ursprung hatte. Die Feuerwehr ließ zwar nicht lange auf sich warten, aber das Feuer hatte doch schon erhebliche Fortschritte gewacht und der Waarenvorrath von Green wurde durch Wasser und Feuer größtentheils werthlos gemacht; er schätzt seinen Verlust auf $18,000, mit einer Versicherung von $10,000. Der Verlust an dem Gebäude selbst ist nicht sehr bedeutend und durch Versicherung gedeckt. Pryor & Thompson und Martin & Delaney erleiden Verluste durch Wasser, Feuer und Rauch, doch ist der Schaden nicht sehr groß. Obenauf wohnten Dr. Nivison und A. Löwenthal, deren Hausgeräthe beschädigt wurde. Auf Anordnung von Feuerchef Ferber ist eine Untersuchung des Feuers angezogt worden, doch hat dieselbe bis dato noch kein Resultat ergeben.

— Die Polizisten Boland und Scanlon fanden am Freitag in der Alley hinter der St. Peter's Kirche eine ältliche Frau, die sich als Ruhebett einen Schneehaufen ausgesucht hatte. Sie war betrunken und steif gefroren und nachdem sie im Stationshaus genügend aufgethaut war, gab sie ihre Heimath als die Scranton Flat an. Es ist ein Wunder, daß die Alte überhaupt wieder zum Leben kam, denn sie war dürftig gekleidet und trug an dem einen Fuß nur einen Strumpf, an dem anderen einen Strumpf und leichten Pantoffel.

— Die elektrische Straßenbahn Gesellschaft hat drei weitere Wagen bestellt; einen ähnlich den jetzigen beiden und zwei offene für den Sommer.

— Spezialversammlung der Schiller Loge No. 345 am nächsten Montag Abend. []•Arbeit.

— Minen-Inspektor Blewitt wird von jetzt ab darauf bestehen, daß an allen Kohlenwerken, an denen mehr als zehn Arbeiter beschäftigt sind, ein gehörig geprüfter Minen-Aufseher angestellt wird. Das Gesetz setzt eine Strafe von $20 auf jeden Tag Versäumniß, nachdem die Operatoren benachrichtigt sind.

— Alex. Smith, John Langdon und James Quinn widersetzten sich vorige Woche ihrer Verhaftung wegen Trunkenheit und unordentlicher Aufführung und da sie für dieses Vergehen keine Strafe zahlen konnten, so wurden sie nach einem Verhör wiederum eingesteckt.

— Nach der Beamteneinsetzung am vorletzten Samstag verfügten sich die Mitglieder des Eberusker Stamm nach dem Hotel des Herrn F. W. Winter in Pine Brook, um nach anstrengender Arbeit ein Stündchen der Erholung zu widmen. Die tapferen Krieger machten es sich bequem im Zelte von Bruder Winter und sprachen wacker dem Gerstensafte zu, wie die Teutonen das von ihnen eingeführte Feuerwasser nennen. An Stelle der Friedenspfeife trat der Glimmstengel und in Ermangelung von Wildpret verzehrten die Tapferen Wurst und Schinken, ja sogar Winter's vorzüglicher Limburger fand vor ihren Augen Gnade. Daß der Abend ein sehr vergnügter ward, ist viel der Liberalität von Bruder Winter zu verdanken.

— Ein gemeinsames Comite, aus fünf Mann von jeder Loge bestehend, hat sich hier organisirt, um alle Vorbereitungen für die Sitzung der Odd Fellow Großloge zu treffen, welche im Mai hier stattfindet. Man will die Großbeamten und Repräsentanten königlich empfangen und bewirthen und dafür mehrere Tausend Dollars verausgaben.—Eine neue Odd Fellow Loge mit 60 Chartermitgliedern ist in Green Ridge gegründet worden.—Die Lackawanna Loge hat das Projekt eines Hallebaues wieder aufgewärmt und es ist möglich, daß sie im Frühjahre Anstalten dazu trifft. Bekanntlich besitzt die Loge an der Wyoming Avenue ein Grundstück, auf welchem jetzt Snow's Schuhmacherwerkstätte steht.

— David Lewis von Providence ist zum Ingenieur des County Gefängnisses ernannt und H. Bradley ist als Lieferant der Lebensmittel beibehalten worden.

☞ Von dem großen Vorrath von Waaren in Brown's Bee Hive ist nicht Alles während der Feiertage verkauft worden und um nun damit aufzuräumen, sind die Preise für nahezu alle Artikel auf die ursprünglichen Einkaufspreise herabgesetzt. Pelzwaaren, Putzmacherwaaren, Cloaks, Mantillen, Ueberwürfe und wollene Unterkleider in großer Auswahl in Brown's Bee Hive.

☞ In Gorman's „Grand Depot", an Wyoming Avenue, sind jetzt die Herbst- und Winterwaaren von nie gesehener Pracht ausgestellt.

Die deutschen Frauen von Scranton sind zu einem Besuche eingeladen. Die besten und modernsten Ellenwaaren zu den billigsten Preisen. Keine Auktionswaaren und Schund verkauft, um Leute anzuziehen. Alles echt und gut.

☞ Rauchet die „Pionier" Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co., 15 Lackawanna Avenue.

— A. L. Watres, Capitän von Compagnie A des 13. Regts., hat seine Resignation an die zuständige Behörde eingesandt und dies der Compagnie am Montag angekündigt.

— Boß Burns scheint den Demokraten das Possenspiel eines Conventes ersparen zu wollen, denn er berief auf Montag Nachmittag eine Versammlung von etwa fünfzehn Getreuen und es wurde beschlossen, daß Ruane der passendste Kandidat für Stadtschatzmeister sei. Nach der letzten Wahl zu urtheilen, werden sich die deutschen Demokraten der Diktatur von Burns demüthig fügen, auch wenn kein Deutscher als Kandidat auf dem Ticket steht.

— Wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich, ist die Theilnahme an der Excursion des Pius Vereins nach Wilkesbarre am nächsten Sonntag nicht auf Scranton beschränkt, sondern umfaßt alle Ortschaften von Carbondale abwärts bis nach Wilkesbarre; die Fahrpreise sind außerordentlich billig gestellt, so daß die Theilnahme Jedermann ermöglicht ist.

— Im Dezember machte die Polizei hier 143 Verhaftungen; von diesen waren 8 Deutsche.

Wayne County.

— Ein neues Postamt in Clinton, Wayne County, ist Folsom genannt worden.

— Der an der Gravity Bahn zwischen Waymart u. Prompton angestellte William Jordan sprang am vorletzten Dienstag am letztgenanten Orte vom Zuge ab und bei dem Versuche, wieder darauf zu springen, fiel er unter die Räder, zwölf beladene Karren passirten über seinen Körper und verstümmelten denselben furchtbar. Der Verunglückte war etwa 26 Jahre alt und unverheirathet.

— Die deutschen Katholiken von Honesdale werden am nächsten Sonntag eine Excursion nach Wilkesbarre machen. Da aber die Bergbahn der Del. & H. Co. Sonntags nicht im Betrieb ist, so wird die Fahrt wahrscheinlich mit der Erie & W. Valley Bahn bis nach Pittston gemacht werden müssen.

Ein beachtungswerthes Handbuch.

Soeben erhielten wir ein Exemplar des so allgemein beliebten Hamburger Familien-Kalenders für das Jahr 1887. Die Charles A Vogeler Co., in Baltimore, Md., die berühmte Medizinen Firma, deren Fabrikate, das herrliche St. Jakobs Oel, dessen heilkräftige Wirkungen bei allen die es gebraucht haben, eine unbestrittene Thatsache ist und die nicht weniger bekannten Dr. August König's Hamburger Tropfen und Brustthee, die beliebtesten Hausmittel in fast jeder deutschen Familie dieses großen Landes, sind die Verleger des sich mit jedem Jahre größerer Beliebtheit erfreuenden Kalenders. Das interessante Handbuch ist in künstlerischer Weise ausgestattet und sind die darin enthaltenen humoristischen Originalbeiträge von den besten deutschen Humoristen dieses Landes geschrieben worden. Es ist bei allen Verkäufern der empfehlungswerthen Hausmittel gratis zu haben, oder wird nach Empfang einer 2-Cents Briefmarke direkt von der Charles A. Vogeler Co., Baltimore, Md., versandt.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wu de durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

— Frau Fahrenholt, die erste Sprecherin der Damensektion des Scranton Turnvereins, wurde am Mittwoch Abend gelegentlich ihres Geburstages von den Mitgliedern der Sektion mit einem prachtvollen Arbeitskästchen beschenkt. Nach den üblichen Glückwünschen und Speeches setzten sich die Anwesenden zu einem reichlichen Mahle nieder und nach erfrischtem Körper ward die Stimmung eine so heitere, daß man sich sogar zu einem Tänzchen entschloß.

Neue Anzeigen.

Stadt- und Schulsteuern für 1886.

Gemäß eines Beschlusses des Select und Common Councils und adoptirt von der Schulbehörde, gebe ich hiermit Nachricht, daß alle nach dem 21. Januar 1887 unbezahlten Stadt- und Schulsteuern verfallen sind und eine Strafe darauf geschlagen wird. Sieht, daß eure Steuern bezahlt sind und vermeidet Kosten. Office im zweiten Nationalbank Gebäude.

P. J. Ruane,
2,2 Stadtschatzmeister.

Große Excursion,

unter den Auspizien des

Pius Vereins der deutschen katholischen St. Mary's Kirche

von Scranton,

Nach Wilkes-Barre,

Am Sonntag, 16. Januar,

gelegentlich der Einweihung der St. Nickolaus deutschen katholischen Kirche von Wilkesbarre.

Der Zug verläßt Carbondale um 7.45 Morgens, Jermyn 7.55, Archbald 8.00, Olyphant 8.10, Green Ridge 8.20, Scranton 8.30, die Stahlwerke 8.35, Minooka 8.40, Moosic 8.50, Pittston 9.05, und trifft in Wilkesbarre 9.25 ein. Zurückkehrend verläßt der Zug Wilkesbarre Nachmittags 4.30. Der Fahrpreis hin und zurück ist:

Carbondale,.....	$1 20
Jermyn.....	1 10
Archbald	1 10
Olyphant,.....	90
Green Ridge,.....	75
Scranton,.....	60
Steel Works,.....	60
Minooka,.....	50
Moosic,.....	50
Pittston,.....	40

Alle sind herzlich eingeladen, ob Mitglieder des Vereins oder nicht. Tickets sind zu haben beim Sekretär, Franz J. Wölfers, 427 Lackawanna Avenue, in Geo. Keller's Store, Penn Avenue, bei John J. Phillips, Birchstraße, in Gebrüder Fisch's Schuhgeschäft, Cedar Avenue, und in Geo. Fassold's Hotel, Pittston Avenue.

Erster

Großer Maskenball

—abgehalten von der—

Ringgold Band,

—in—

Natter's Halle, Alderstraße,

—am—

Montag, 24. Januar 1887.

Eintritt für 1 Herrn und Dame 25 Cts.

Einzelne Damen-Tickets 10 Cents.

Die zahlreichen Freunde der Ringgold Band sind freundschaftlichst eingeladen, sämmtlich zu erscheinen. Das Comite.

Zweites Stiftungsfest

—des—

Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Vereins,

verbunden mit deklamatorischen Vorträgen,

—abgehalten in—

Frühan's Halle,

Cedar Avenue, am

Montag, 24. Januar 1887.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt für einen Herrn und Dame 25 Cents.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Scranton Companie No. 1.

Germania Schützenbund von Pennsylvanien.

Die regelmäßigen Versammlungen obiger Companie finden vorläufig Dienstags Abend um 8 Uhr in Ph. Gräff's Lokal, Ecke Pittston Avenue und Alderstraße, statt. Alle Personen, welche sich einem Unterstützungs-Vereine, der nach bewährten Prinzipien geleitet wird, anschließen wollen, sind ersucht zu erscheinen.

Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Kier, Butter. Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schulkern. Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.

Dale & Co.,
14 101 Lackawanna Avenue.

James Matter,

Hufschmied,

hat seine Werkstätte jetzt nach

818 West Lackawanna Avenue,

oberhalb der Bahnkreuzung und neben Bennett & Co.'s Fleischdepot verlegt und wird sich dort dem Beschlagen von Pferden, Scharfmachen von Handwerkszeug und allen Schmiedearbeiten widmen.

Frau Helene Langguth,

Geprüfte deutsche Hebamme,

Ringgold Haus, Cedar Avenue,

empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Stadt bestens und verspricht gewissenhafte Behandlung. 20 3m

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

GOLDSMITH'S.

Stiefeln und Schuhe. Kautschuk und Rubbers.

Wholesale and Retail.

Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.

Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.

Engros und Detail.

GOLDSMITH'S.

L. A. Watres,

Advokat & Rechtsanwalt

421 Lackawanna Avenue.

Gustav Cossa,

Pianist,

Box 115, Scranton Pa.,

Pennsylvanische Nachrichten.

— Die im vorigen Sommer durch Feuer zerstörte Waschlammernfabrik in Tobyhanna ist wieder aufgebaut worden und wird nächstens ihre Thätigkeit beginnen. Diese Fabrik ist ohne Zweifel die größte in den Ver. Staaten.

— Gouv. Pattison hat während seiner Amtszeit 43 Begnadigungen bewilligt, gegen 168 unter Gouv. Hoyt und 590 unter Gouv. Hartranft (er regierte 6 Jahre).

— In dem Steinbruch der Glendale Eisen Companie bei Easton wurde am Samstag eine Sprengung vorgenommen, zu welcher 224 Tonnen von Giant Pulver verwendet wurden. Man schätzt die losgesprengte Steinmasse auf 500,000 Tonnen.

— In Bellefonte zerstörte ein Feuer am Sonntag Morgen Eigenthum im Werthe von nahezu $100,000. Die Feuerleute konnten wegen der strengen Kälte nur langsame Fortschritte gegen die Flammen machen. Unter den zerstörten Gebäuden ist die „Keystone Gazette" Druckerei, eine Waffenhalle und die Freimaurer Logenzimmer, letztere allein einen Werth von $5000 repräsentirend.

— Reading veranschlagt seine Ausgaben für das laufende Jahr auf $242,701.75.

— In Ephrata (bei Lancaster) haben 110 Cigarrenmacher wegen einer beabsichtigten Lohnreduktion von 75 Cents am Tausend die Arbeit eingestellt. Da aus jener Gegend, wenn wir nicht irren, die Kasernen-Cigarren kommen, so schadet's durchaus nichts, wenn die Fabrikation auf einige Zeit unterbrochen wird.

— Das Obergericht des Staates hat das Gesetz, wonach der Verkauf, sowie die Fabrikation von Oleomargarin im Staat Pennsylvania verboten wird, für konstitutionell erklärt. Als Testfall figurirte der Prozeß des W. L. Powell, welcher letztere des Verkaufs des Artikels überführt wurde. In der Entscheidung heißt es, daß die Legislatur das Recht habe, die Fabrikation und den Verkauf eines Artikels zu verbieten, wenn sie dies im Interesse des Publikums für nöthig erachtet.

— In dem Pennsylvania Arbeits-Asyl für Blinde in West-Philadelphia wurden im letzten Jahr 375,294 Besen, 8,928 Bürsten, 3,585 Yards Carpet, 3,585 Matratzen und 117 Stühle angefertigt. Die Arbeitslöhne betrugen $15,687.67 und für die verkauften Waaren gingen $60,826.11 ein.

— Lebanon County wird ein neues Gefängniß, das $40,000 kosten soll, errichten. Es wird 58 Zellen, aus Boilereisen verfertigt, haben.

— Eine unwillkommene Nachricht für die Bauern wird der Beschluß der Waagen-Fabrikanten des Landes sein, den Preis der Wägen vom 1. Januar ab um 10 Prozent zu erhöhen.

— Bekanntlich soll auch in Reading ein Ver. St. Postgebäude errichtet werden und die Regierung ließ kürzlich das Hotel von Elias Bickel, Ecke der 5. und Washingtonstraße, und das anstoßende Wohnhaus von Lawrence Getz als Bauplatz ankaufen. Das Grundstück hat eine Größe von 90 bei 230 Fuß und kostet $47,000.

— In diesem Staate sind 54 Kirchen, in welchen fast ausschließlich in der welschen Sprache gepredigt wird.

— Zu Mt. Carmel sind infolge des Strikes der Kohlenlader 2000 Arbeit ohne Verdienst.

Aus dem oberen Thale.

— Das Geschäftslokal von John Nivenberg in Dundaff wurde in der Frühe am Donnerstag Morgen von Dieben heimgesucht und um Waaren zum Betrage von $100 beraubt; aber in dem Postamt, das im gleichen Lokale ist, wurde nichts angerührt. Die Diebe besuchten auch Brown's Store und nahmen dort Alles, was ihnen zusagte. Ihre Spur wurde bis nach Morsz Gerberei verfolgt.

— Lutz & Cavell machen mit dem neuen Brechergebäude für die Peckville Kohlen Companie in Winton gute Fortschritte. An dem Bau werden alle modernen Verbesserungen eingeführt.

— Joseph Deam hat die Verwaltung des Metropolitan Hotel in Olyphant seinem Bruder Henry übergeben und wird sammt Familie nach Wilkesbarre umziehen, wo er eine Stelle angenommen hat.

Carbondale.—Das Geschäft der Hendrick Mfg. Companie ist in blühendem Zustände.—J. W. Kirkpatrick ist Collektor der Armensteuer für 1887.

—Die Betheiligung an der Excursion nach Wilkesbarre am nächsten Sonntag wird eine große sein.—Unsere Stadt hat zwölf lizensirte Wirthschaften und etwa neunzig, die ohne Lizens ebenso öffentlich verkaufen wie die anderen.—Man spricht hier von einer elektrischen Bahn nach Crystal Lake.

— Ueber den Tod eines Italieners in der Carbondale Lockup haben wir seiner Zeit berichtet und auch erwähnt, daß die Coroners Jury der Ansicht war, der Italiener sei durch Entbehrung zu seinem Tode gekommen. Mit diesem Spruch scheinen die Landsleute des Verstorbenen nicht zufrieden und verlangen nun die Ausgrabung und eine Sektion der Leiche. Distriktanwalt Edwards zieht die Sache in Erwägung.

— In Carbondale scheinen die kaufmännischen Geschäfte zu blühen, da nur zwei Stores leer stehen.

Die einzige Art und Weise, Dyspepsie zu überwinden.

Es ist vollständig widersinnig, Pepsin und andere künstliche Auflösungsmittel in den Magen zu bringen, in der Erwartung, daß sie die Verdauung befördern werden